

Erfassung der Personalien zur gerichtlichen Entgegennahme eines Erbscheinsantrags

Amtsgericht Steinfurt
- Nachlassgericht –
Gerichtstraße 2
48565 Steinfurt

BITTE GUT LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Hinweis:

Der Vordruck dient zur Vorbereitung des Termins für die Beantragung eines Erbscheins. Das Ausfüllen dieses Vordrucks stellt **keinen wirksamen, formgerechten** Erbscheinsantrag dar.

Erbscheinsanträge werden nur nach vorheriger (telefonischer) Terminsabsprache aufgenommen.

Angaben zur verstorbenen Person:

Name: _____
(**sämtliche Vornamen, Name, ggf. Geburtsname**)

geboren am: _____ in _____

verstorben am: _____ in _____

Staatsangehörigkeit: _____

letzter gewöhnlicher Aufenthalt: _____

Testament vorhanden: Ja Nein

Angaben zu Ihrer Person:

Name: _____
(sämtliche Vornamen, Name, ggf. Geburtsname)

geboren am: _____ in _____

Anschrift: _____

Wie sind Sie mit dem/der Erblasser/in verwandt? _____

Ihre Telefonnummer: _____
(beste Erreichbarkeit **tagsüber**)

War die/der Verstorbene verheiratet oder verwitwet?

verheiratet geschieden verwitwet ledig

Vorname(n) des Ehegatten	
Nachname und ggf. Geburtsname des Ehegatten	
Geburtsdatum/Geburtsort	
Anschrift/zuletzt wohnhaft	
wenn verwitwet: Sterbedatum/Sterbeort	
weitere Ehen	

Hatte die/der Verstorbene Kinder? Ja Nein

Sämtliche Vornamen, Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder (hilfsweise die letzte bekannte Anschrift):

Hinweis:

Die Namen und Anschriften der Eltern, Geschwister etc. sind nur anzugeben, wenn der Erblasser KEINE Kinder hatte!

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der Eltern der/des Verstorbenen:

Vater:	
Mutter:	

Hatten diese neben der/dem Verstorbenen noch weitere Kinder
(Geschwister/Halbgeschwister des Erblassers)?

Nein

Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der (aller!) weiteren
Geschwister/Halbgeschwister:

Wenn Geschwister/Halbgeschwister bereits verstorben sind:
Haben diese Kinder hinterlassen?

Nein

Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder der verstorbenen
Geschwister/Halbgeschwister:

Name des verstorbenen Geschwisterkindes	Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder des verstorbenen Geschwisterkindes

Zum Nachlass gehört:

Grundbesitz (ggf. bitte Grundbuchbezeichnung oder Anschrift angeben)

ein Hof gemäß der Höfeordnung

eine im Handelsregister eingetragene Firma (ggf. bitte Registerbezeichnung angeben)

Auslandsvermögen

Die gesetzliche Erbfolge ist durch Personenstandsurkunden nachzuweisen.

(Beachten Sie bitte, dass diese Auflistung nicht abschließend ist; die erforderlichen Urkunden hängen stets vom Einzelfall ab)



Die Urkunden sind im **Original oder in beglaubigter Abschrift** (nur durch Notar oder Standesbeamten) vorzulegen:

Benötigte Urkunden:

Sterbeurkunde des/der Verstorbenen

Heiratsurkunde (wenn der/die Verstorbene verheiratet war)

Sterbeurkunde des Ehegatten (wenn der/die Verstorbene verwitwet war)

Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk (falls der/die Verstorbene geschieden oder mehrfach verheiratet war)

Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r (wenn der/die Verstorbene Kinder hinterlässt)

Sterbeurkunde/n des/r Kindes/r (falls Kinder des/der Verstorbenen bereits vorverstorben sind)

Geburtsurkunde/n des/der Enkelkindes/r (falls die vorverstorbenen Kinder des/der Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)

Wenn der Verstorbene keine eigenen Kinder hatte:

Geburtsurkunde des/der Verstorbenen

Sterbeurkunde/n der Eltern (falls diese bereits verstorben sind)

Geburtsurkunden der Geschwister der/des Verstorbenen (wenn Vater **oder** Mutter vorverstorben sind und der/die Verstorbene Geschwister hatte)

Sterbeurkunde/n der Geschwister (falls diese bereits vor dem/der Verstorbenen verstorben sind)

Geburtsurkunde/n Nichten/Neffen (falls die vorverstorbenen Geschwister des/der Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)

Hinweis:

Ein gemeinschaftlicher Erbschein kann durch einen Miterben alleine beantragt werden.

Datum

Unterschrift